

Ein irakisches Kind, genetisch geschädigt durch Uran-238 (abgereichertes Uran).

Uran-238 - ein Abfallprodukt der Atomindustrie - wurde bzw. wird als Uranmunition in großen Mengen im Irak, in Jugoslawien, in Afghanistan und in Libyen verschossen. Folgen sind dramatische Zunahmen an Krebserkrankungen, Fehlgeburten, Frühgeburten, Totgeburten und Mißbildungen bei Säuglingen.

Schluß ENDLICH:

Keine Atomkraft!

Keine Atomwaffen!

Kein Atommüll als Munition!